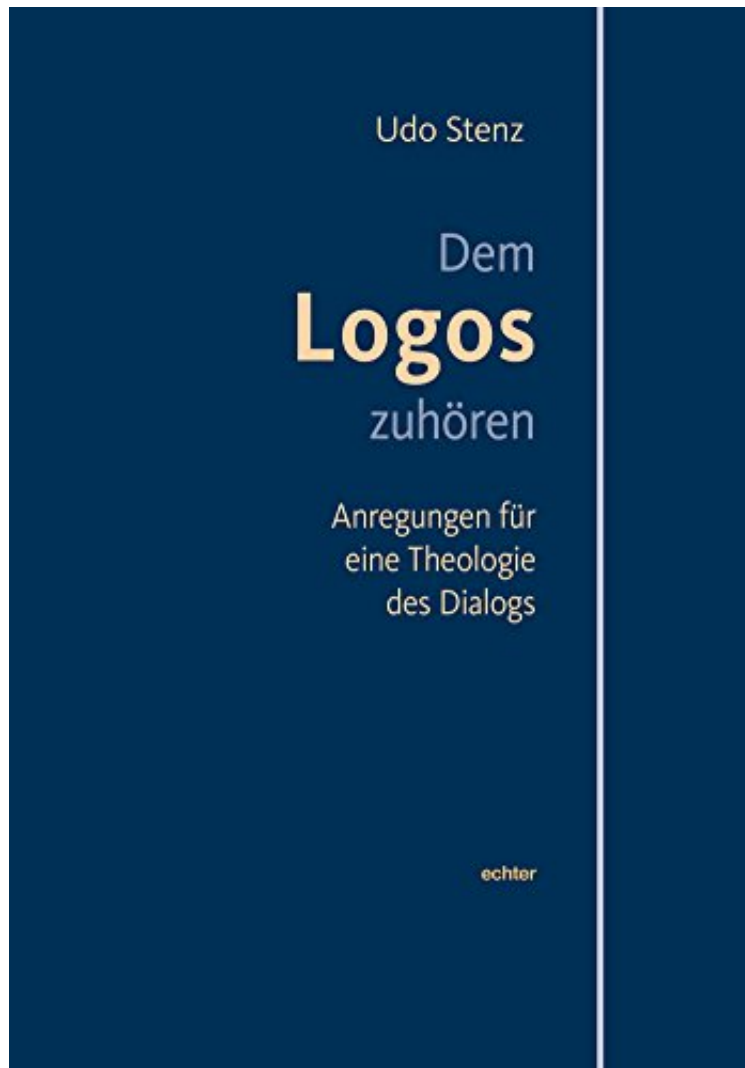


[Download pdf ebook] Dem Logos zuhören: Anregungen für eine Theologie des Dialogs

Dem Logos zuhören: Anregungen für eine Theologie des Dialogs

Von Udo Stenz

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2013-06-26 Erscheinungsdatum: 2013-06-26 File Name: B0191VOI88 |
File size: 70.Mb

Von Udo Stenz : Dem Logos zuhören: Anregungen für eine Theologie des Dialogs before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Dem Logos zuhören: Anregungen für eine Theologie des Dialogs:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dialog als wichtiger Bestandteil unseres Lebens Von Gilles Mhl Das Buch ist eine Reise durch Philosophie, Theologie und heutiges Lebens. Sehr zu empfehlen, wenn man bei den Änderungen in unserer Gesellschaft weiter denken möchte.

Kurzbeschreibung Dialog ist heute in aller Munde. Dialogpartner treten jedoch häufig mit unterschiedlichen oder gar gegenteiligen Vorstellungen und Erwartungen in den Dialog ein. Wo keine Einigkeit über das Verständnis von Dialog überhaupt besteht, sind keine brauchbaren Ergebnisse zu erwarten. Dies gilt verschrift, sobald theologische Wahrheitsansprüche im Dialog zur Sprache kommen. Hier offenbart sich die Notwendigkeit einer soliden Theologie des Dialogs. Die vorliegende Studie zeigt Linien in Philosophie und Theologie auf, die zu einem Verständnis von Dialog anregen, in dem Gott selbst zur Sprache kommt. Ausgehend von einer philosophisch aufgezeigten Intersubjektivität und einer dialogischen Hermeneutik Jesu Christi lassen sich Kriterien für ein Gelingen von Dialog gewinnen, die nicht ausschließlich von erzielten Ergebnissen abhängen, sondern von der Beziehung, die aus dem gemeinsamen Handeln heraus entsteht.

Kurzbeschreibung Dialog ist heute in aller Munde. Dialogpartner treten jedoch häufig mit unterschiedlichen oder gar gegenteiligen Vorstellungen und Erwartungen in den Dialog ein. Wo keine Einigkeit über das Verständnis von Dialog überhaupt besteht, sind keine brauchbaren Ergebnisse zu erwarten. Dies gilt verschrift, sobald theologische Wahrheitsansprüche im Dialog zur Sprache kommen. Hier offenbart sich die Notwendigkeit einer soliden Theologie des Dialogs. Die vorliegende Studie zeigt Linien in Philosophie und Theologie auf, die zu einem Verständnis von Dialog anregen, in dem Gott selbst zur Sprache kommt. Ausgehend von einer philosophisch aufgezeigten Intersubjektivität und einer dialogischen Hermeneutik Jesu Christi lassen sich Kriterien für ein Gelingen von Dialog gewinnen, die nicht ausschließlich von erzielten Ergebnissen abhängen, sondern von der Beziehung, die aus dem gemeinsamen Handeln heraus entsteht.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Dr. Udo Stenz, Jahrgang 1969, studierte zunächst Jura und arbeitete als Rechtsreferent in einer Handwerkskammer, bevor er in München und Rom Theologie studierte. 2006 in Rom zum Priester geweiht, wurde er nach Promotionsstudium und Kaplanjahren im August 2012 Pfarrer in Ludwigshafen am Rhein.